

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Polen		
Gasthochschule	Wroclaw University of Economics		
Aufenthalt	von:	26.09.2014	bis: 11.02.2015

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mind. 1 Seite):

Auswahl der Universität:

Im Auswahlprozess waren mir verschiedene Faktoren wichtig. Im Zielland habe ich die Alternativen Städte nach Einwohnerzahl (Anteil an Studenten), Entfernung und Anbindung an Deutschland und dem Angebot an geeigneten Kursen gewichtet. Insbesondere für den Bachelor Wirtschaftswissenschaften wird eine Vielzahl an Kursen angeboten, die ohne Probleme anrechenbar sein dürften.

Die Bewerbung an der Gasthochschule hat bei mir ohne Probleme funktioniert. Solange man alle Formulare ordentlich und zeitnah ausfüllt, sollte es zu keinen Schwierigkeiten kommen. Sobald alle Formulare erledigt waren, habe ich die weiteren Informationen vom International Office in Wroclaw erhalten. Diese Damen sind sehr freundlich und geduldig, auf alle Fragen wurde mir zeitnah geantwortet. Auch wenn entsprechende Formulare nach Fristablauf eingereicht werden sollten, stellt dies meist kein Problem dar.

Universität und Prüfungen:

Der Campus ist sehr ansprechend. Die Universitätsbibliothek und 3/4 aller Universitätsgebäude sind sehr modern. Jedoch gibt es auch alte Schulungsräume, ohne W-Lan, die Chemnitzer Studenten nicht gewöhnt sein könnten. Ein Besuch in der Cafeteria/ Mensa ist eher nicht zu empfehlen, da umliegend günstigere Gelegenheiten situiert sind. Die Doktoren und Professoren sind freundlich und meist kompetent. In einigen Kursen sprachen diese jedoch weniger gutes Englisch. Ein Teil der Kurse wurde sehr interaktiv gestaltet, andere hingegen bestanden eher aus dem Vorlesen von PP-Folien.

Engagement und Mitarbeit wird jedoch gern gesehen. In den meisten Kursen ist eine Anwesenheitspflicht vorhanden. Je nach Kurs musste man Präsentation halten, Prüfungen schreiben oder Fallstudien bearbeiten. Die meisten Kurse bestehen aus einer geringen (5-15) Teilnehmerzahl. Der Anspruch der schriftlichen und mündlichen Prüfungen ist eher niedrig im Vergleich zu denen in bspw. Chemnitz. Es lohnt sich so viel wie möglich zu absolvieren, um sich diese anrechnen zu lassen. Auch auf die sprachlichen Fähigkeiten, d.h. wie gut der Prüfling Englisch spricht, wird große Rücksicht genommen.

Unterbringung, Wohnen in Wroclav:

Zum einen besteht die Möglichkeit, sich vorab für eines der Wohnheime (Slezak, Przegubowiec) zu bewerben. Zimmer für eine Person werden dabei nicht angeboten (zwei-Bett oder drei-Bett Zimmer). Jedem Studenten gehören ein Bett, ein Schreibtisch und eine kleine Kommode. Das Badezimmer wird meistens von 5 Personen genutzt. Auf jeder Etage befinden sich eine Küche mit Herdplatten und zwei Waschbecken.

Zum anderen ist es möglich in einer Wohngemeinschaft unter zu kommen. Ich bevorzugte diese Variante, da sie im Vergleich zu den Wohnheimen mehr Komfort bot. Es gibt zahlreiche Wohngemeinschaften in Wroclaw, die nur an Studenten vermietet werden. Viele dieser WGs werden auf Facebook Gruppen der Universität oder aber auch durch das Internationale Office angeboten.

Sehr zu empfehlen: „House oft he Big Tree“. Dort lebten 12 Personen verschiedenster Nationalität in einem großen, gemütlichen Haus.

Tipps:

Wroclav verfügt über ein sehr gutes Bus- und Bahnnetz. Zu Beginn des Auslandsaufenthalts kann man sich ein 5 monatiges Ticket günstig kaufen.

Polen_innen waren mir gegenüber stets hilfsbereit und konnten gut Englisch kommunizieren. Bei Fragen also keine Scheu.

Das Telefonieren ist am besten mit einer Karte von „Play“ möglich. Die meisten Erasmus Studenten besitzen diesen günstigen Anbieter.

Sehenswerte Orte in Wroclav: Rynek (free walking tour), Wroclaw Fountain, Japanese & Botanic Garden, Zoo, University of Wroclaw, Olympic Stadium, New Town Hall, Ostrow Tumski, Bungee Jumping am Stadium Wroclav...

Wärmstens zu empfehlen sind alle ESN-Touren, welche von einem sympathischen Team angeboten werden (4 Trips pro Semester). So können beispielsweise angrenzende Länder wie Österreich, Ungarn,... und weitere Städte in Polen günstig bereist werden.

Fazit:

Ich habe durch den Erasmus in Wroclav ein sehr schönes halbes Jahr verbringen können. Alle positiven Erwartungen und bekannten Argumente für ein Auslands- Aufenthalt haben sich erfüllt. Insbesondere die vielen verschiedenen Städte und Länder, die ich durch diesen strategisch günstigen Standort besuchen konnte, haben besonderen Eindruck hinterlassen.

.